

ErLESEnes...

Wir haben wieder einmal die Zeit genutzt und viel gelesen – querfeldein durch die Buchhandels-Landschaft, wie Sie es schon kennen vom pressebüro m...

Wir danken an dieser Stelle allen treuen Empfängern unserer BOOK NEWS, die uns durch ihre Zuschriften und Weiterempfehlungen zeigen, dass Bücher – gerade in diesen Zeiten – hoch im Kurs sind.

Und so wünschen wir Ihnen auch diesmal viel Freude beim Lesen.

Ihre Redaktion vom

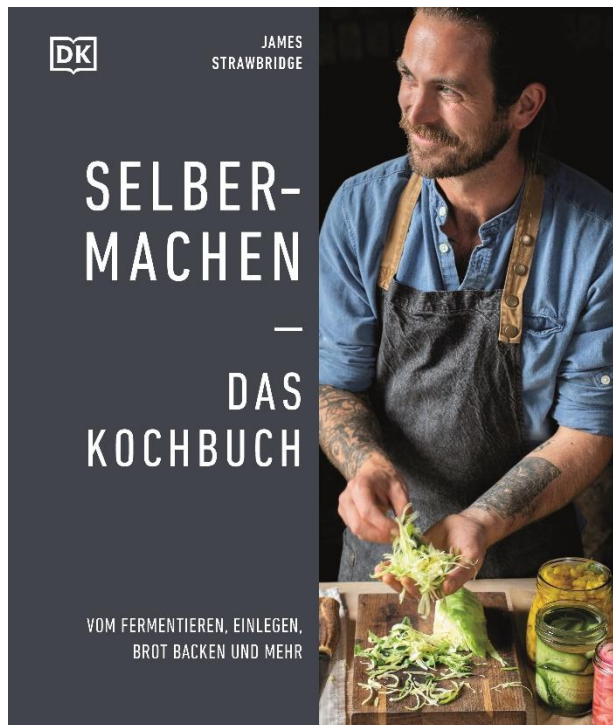
pressebüro.m

James Strawbridge

„Das Kochbuch“

Dorling Kindersley Verlag

ISBN 978-3-8310-4144-2, 256 Seiten, über 350 farbige Fotos, 24,95 Euro



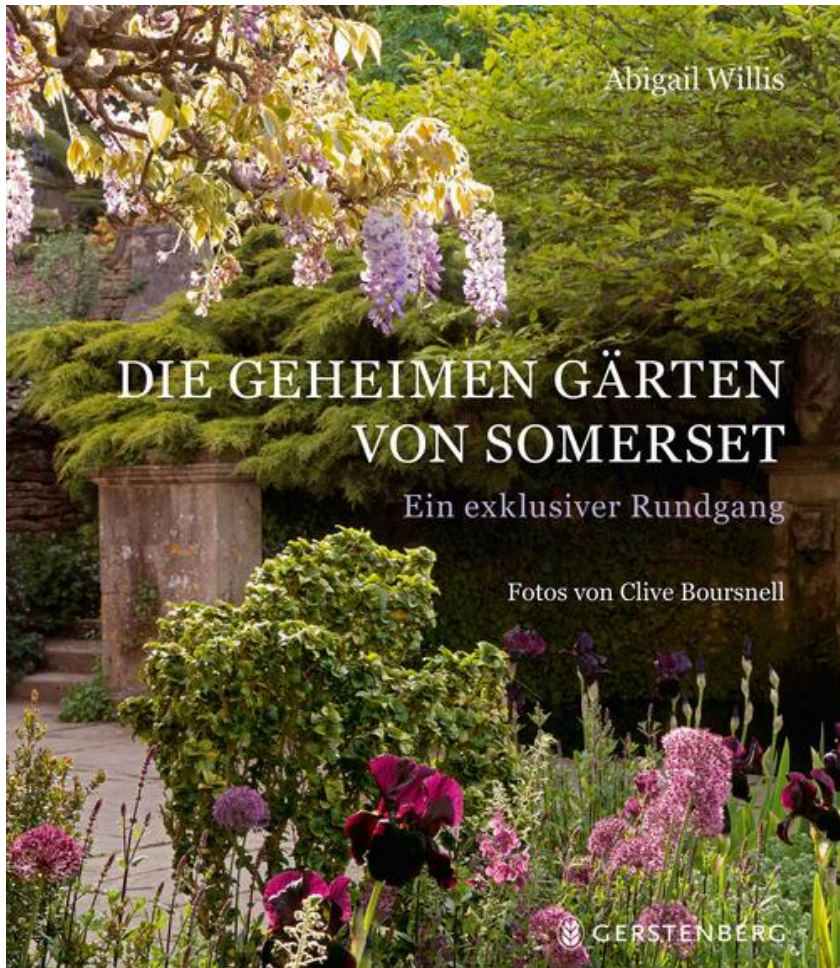
Der britische Selbstversorger-Pionier James Strawbridge nimmt uns mit auf seine Küchenabenteuer-Reise. Denn für viele mag es wirklich ein wahres Abenteuer sein, wenn Sie zum ersten Mal Biltong dörren, Fladenbrote herstellen, Kefir ansetzen oder Essig zubereiten. Unser Tipp: Nutzen Sie Ihren Urlaub oder mehrere Tage, die Sie am Stück frei haben und probieren Sie aus, wie toll und erfüllend es ist, Lebensmittel selbst herzustellen. Wir sind begeistert!

Abigail Willis

„Die geheimen Gärten von Somerset“

Gerstenberg Verlag

ISBN 978-3-8369-2176-3, 144 Seiten, mit vielen farbigen Abbildungen, 30 Euro



Wenn Sie die beliebte Grafschaft im englischen Südwesten noch nicht besuchen konnten, dann tröstet dieser Prachtband Sie mit Sicherheit darüber hinweg. „Die geheimen Gärten von Somerset“ ist ein Spaziergang zwischen zwei Buchdeckeln, wie er farbenfroher und einladender nicht sein könnte. Eine Einladung an die Sinne, abzutauchen in die wunderschöne Gartenwelt im malerischen Somerset.

François-Régis Gaudry

„Gourmet-Bibel Frankreich“

Christian Verlag

ISBN 9783959614009, 400 Seiten, mit vielen farbigen Abbildungen, 70 Euro



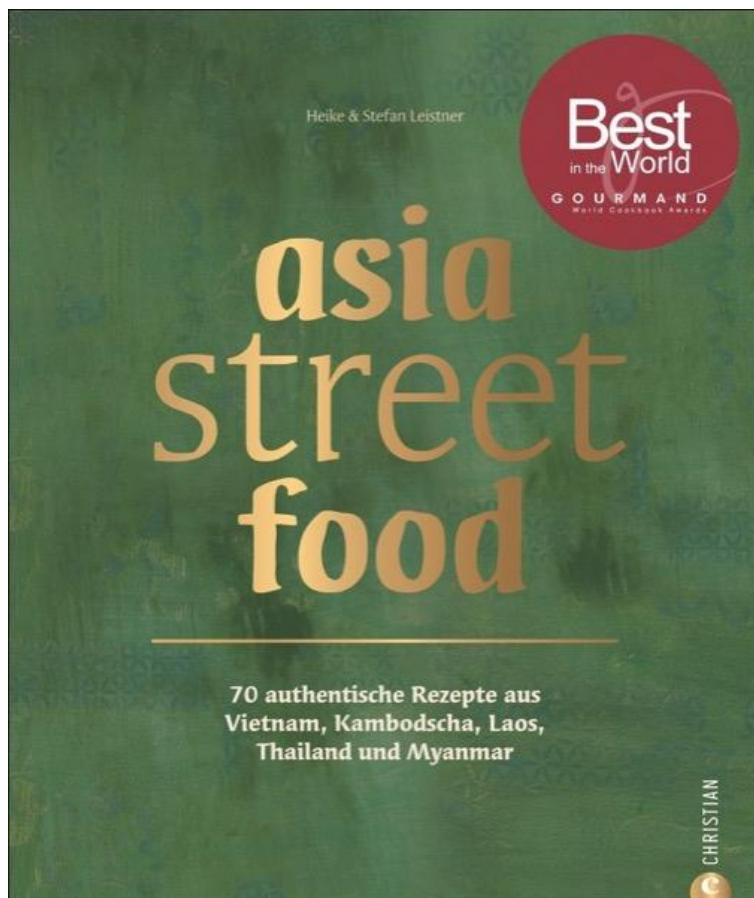
Wer die französische Küche nicht nur liebt, sondern auch gerne französische Rezepte ausprobiert, dem sei dieses Werk wärmstens ans Herz gelegt. 375 Rezepte der Spitzenklasse, wunderbar illustriert und mit Anekdoten „gewürzt“ – hier erwartet Sie wirklich „das“ Kochbuch der französischen Küche. Der Preis ist mit 70 Euro natürlich hoch, aber wirklich jeden Cent wert.

Heike & Stefan Leistner

„asia street food“

Christian Verlag

ISBN 978-3-86244-805-0, 224 Seiten, ca. 500 Abbildungen, 24,99 Euro



Ein Kurztrip in die Ferne – besser kann Reisen nicht schmecken! 70 authentische Rezepte aus Vietnam, Kambodscha, Laos, Thailand und Myanmar erwarten Sie in diesem reich bebilderten Küchenschatz. Wer Hühnchen mal mit Limette und Papaya mit Schlangenbohnen ausprobieren möchte, ist hier goldrichtig. Wir haben jedenfalls bekannte asiatische Rezepte und völlig neue in „asia street food“ wiederentdeckt und uns ein bisschen gefühlt wie im Urlaub.

My Feldt

„Safranstern und Minzküsse“

at Verlag

ISBN 978-3-03902-102-4, 328 Seiten, Farbfotos, Illustrationen, 29,90 Euro



My Feldt, durch ihre eigene Fernsehshow in Schweden und ihre Konditorei in Halmstad bekannt, präsentiert in „Safranstern und Minzküsse“ viel mehr als eine Rezepte-Sammlung. Sie gewährt uns rührende Einblicke in ihre Erinnerungswelten – und zeigt den Zusammenhang zwischen Gefühlen und Gerichten... Ein „süßes“ Lesebuch, das uns in eine blumige Welt voll wundervoller Versuchungen führt: Prinzessinentorte inklusive...

Jörn Leogrande

„Bad Company“

Penguin Verlag

ISBN 978-3-328-60189-0, 288 Seiten, 22 Euro



Krimi mal ganz real: Jörn Leogrande arbeitete 15 Jahr für Wirecard – und ahnte doch nichts von den Hintergründen, die zu „dem“ Börsenskandal des Jahrzehnts geführt haben. Er erinnert sich an seine Anfänge bei Wirecard, beschreibt das erste Kennenlernen mit COO Jan Marsalek und entdeckt in der Rückschau Zusammenhänge, die ihm während seiner Tätigkeit verborgen blieben. Spannende Einsichten in eine „Bad Compay“.

Jacqueline Koeppen

„Obenrum frei“

dtv premium

ISBN 978-3-423-26263-7, 252 Seiten, 16,90 Euro



Jacqueline Koeppen, Kommunikationstrainerin und Coachin, gibt uns Strategien an die Hand, wie wir Denkblockaden überwinden. Warum haben wir bestimmte Glaubenssätze im Kopf? Woher kommen sie? Und wie verschwinden sie wieder, wenn sie uns belasten? Welche Denkfehler lähmen uns? Und wie würde sich´s leben ohne sie? Wie ist das mit der Angst? Wie begegnen wir ihr am besten? Jacqueline Koeppen stellt Fragen, zu denen sie uns sofort Antworten gibt. Eine nette Lehrstunde, um „obenrum“ frei zu werden.

Alena Schröder

„Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“

dtv

ISBN 978-3-423-28273-4 368 Seiten, 22 Euro



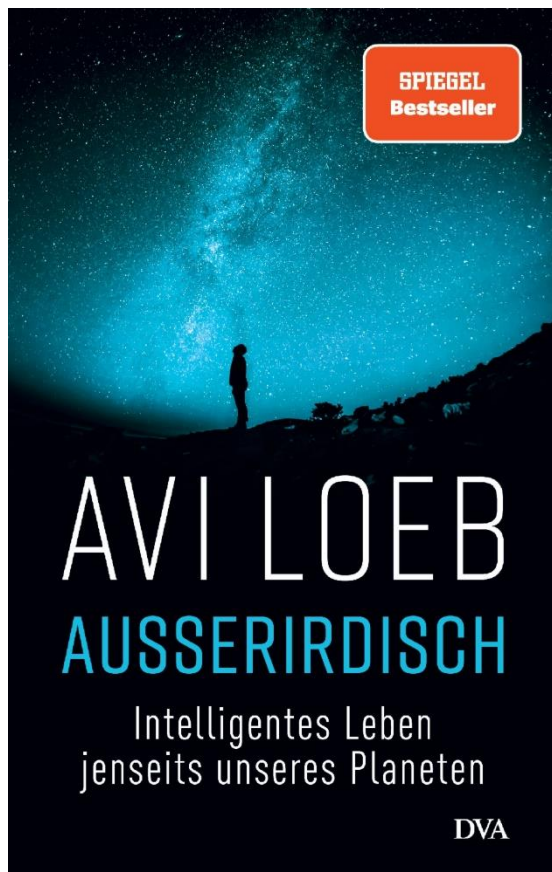
Eins gleich vorweg: Wir wünschen diesem Buch viele, viele Leser. Denn die hat es verdient. Alena Schröders Sprache ist so echt und intensiv, dass man gar nicht anders kann als sich mittragen zu lassen von den Worten, die eine faszinierende Geschichte transportieren. Da ist die leinwandgewordene „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ im Mittelpunkt, verbindet und trennt gleichsam Generationen von Frauen einer Familie, die, obwohl sie zusammengehören, nicht zusammenpassen. Oder doch? Bitte lesen! Und weiterempfehlen!

Avi Loeb

„Ausserirdisch“

DVA

ISBN 978-3-421-04866-0, 270 Seiten, 22 Euro



Von einem Harvard-Professor erwartet man als Leser natürlich Großartiges – und Avi Loeb, der wohl renommierteste Astronom seiner Zeit, enttäuscht uns nicht. Es sind aber trotzdem nicht die wissenschaftlichen Erklärungen um das unbekannte Flugobjekt Oumuamua, die das Buch so besonders machen, sondern ihre Kombination mit philosophischen Ansätzen und persönlichen Anekdoten. Avi Loeb ist nicht nur ein herausragender Wissenschaftler, sondern auch ein begnadeter Erzähler. Ein wirklich großartiges Werk!

Philipp Lahm

„Das Spiel“

C.H. Beck

ISBN 978-3-406-75622-1, 272 Seiten mit 20 Abbildungen und 2 Schemata, 19,95 Euro



Am Interessantesten dürfte die Lektüre für all jene sein, die wenig wissen über den Fußballsport, denn Philipp Lahm versteht es wirklich meisterlich, alles rund um das „Spiel“ zu erläutern, zu beleuchten, zu erklären. Es macht Spaß, über Trainer, Regeln, die Berufung zum Nationalspieler, das Wesen eines Abschiedsspiels und mehr zu lesen und Kapitel für Kapitel mehr einzutauchen in die faszinierende Welt des Fußballs. Geschrieben mit Leidenschaft und Sachverstand! Keiner kann´s besser als er. Danke, Philipp Lahm!